



offiziellen Charakter, und nur gesprächsweise gab der englische Minister zu verstehen, daß England wohl die guten Dienste seines Verbündeten in China in Anspruch nehmen könne, wenn die nächsten Nachrichten aus Indien nicht beruhigend seien.

Großbritannien.

London, 8. Juli. [Der Hof] mit seinen erlauchten Gästen besuchte gestern das Princesses Theatre, in welchem unter Kean's Leitung seit einigen Tagen Shakespeares „Sturm“ mit einem beispiellosen Aufwande von Scenerien und Maschinen gegeben wird.

[In Alton Towers], dem fürstlichen Schlosse der Familie Shrewsbury, deren letzter Sprößling vor Kurzem gestorben ist, hat vorgestern die öffentliche Versteigerung der dort aufgeführten Kunstschatze begonnen, und so zahlreich sind diese, daß es volle 5 Wochen währen wird, bis sie unter den Hammer gebracht sein werden.

Madrid, 4. Juli. Ueber die Vorfälle in Utrera berichtet die „Spana“: Hundert britische Bürger unter Anführung eines Obersten zogen unter dem Rufe: „Es lebe die Republik!“ in Utrera ein.

Spanien.

Breslau, 6. Juli. In der Klosterkirche der hiesigen Elisabethinerinnen hatten sich heute Morgen zahlreiche Gläubige eingefunden, um Zeugen einer ernsten Feierlichkeit zu sein.

Breslau, 11. Juli. [Polizeiliche.] Gestohlen wurden: Auf der Neuen Friedrichstraße einem 4 Jahr alten Mädchen von einer ungelanten Frauensperson 1 Paar goldene Reiß-Ohringe, mit blauen Steinen verziert und mit Oesen zum Einhängen von Perlen versehen, welche das Kind in den Ohren trug.

Breslau, 10. Juli. Das charakteristische Kennzeichen der heutigen Börse war weniger eine vorherrschende Geschäftsstille, als die flauere Haltung im Allgemeinen. Bank- und Kreditpapiere verkehrten indeß lebhafter, als Eisenbahnen, und war der Handel in Darmstädtern nicht unbeträchtlich.

Breslau, 11. Juli. [Personalien.] Barraministrator Daniel Marz in Venichs, Archid. Köthenthal, als wirklicher Pfarrer daselbst. Kapellan Aman Schmalke in Münsterberg als Missions-Geistlicher nach Neu-Muppin im Delagau-Bezirk.

Breslau, 11. Juli. [Produktenmarkt.] Weizen flau, Roggen Gerste, Hafer fester, besser bezahlt. — Desfaaten stärker zugeführt, gute Kauflust, trockene Sorten behauptet, feuchte billiger gekauft.

hals, Archipresbyterat gleichen Namens. Kapellan Joseph Olbrich in Ziegenhals als wirklicher Pfarrer nach Bielau, Archid. Reiffe. Johannes Repta in Schallowitz als Kreisdirektor nach Czarnowanz, Archid. Schallowitz. Kapellan Anton Gebel in Pfaffenort als Curatie-Administrator in Spir. et Temp. nach Märzdorf bei Ohlau, Archid. St. Mauriz.

Der bisherige interimistische Schullehrer, Organist und Küster Gust. Schwalm in Scheibitz, Kreis Trebnitz, als wirklicher Schullehrer, Organist und Küster daselbst. Der bisherige Schuladjutant Heinrich Rentwig in Bisdorf, Kr. Reiffe, als wirklicher Schullehrer, Organist und Küster in Wirben, Kr. Ohlau.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

- Das 36. Stück der Gesessammlung enthält unter Nr. 4724 den Vertrag zwischen Preußen und dem Fürstenthum Neuf jüngerer Linie, die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Weisenfels und Sera betreffend.

Berlin, 10. Juli. Das charakteristische Kennzeichen der heutigen Börse war weniger eine vorherrschende Geschäftsstille, als die flauere Haltung im Allgemeinen.

Bank- und Kreditpapiere verkehrten indeß lebhafter, als Eisenbahnen, und war der Handel in Darmstädtern nicht unbeträchtlich. Sie begannen 1 1/2 % (pr. Ultimo) und weniger so pr. Cassa niedriger und brühten sich bis auf 1 1/2 %.

Von Eisenbahntiteln waren bejonders heute Stargard-posener flau, sie verlor den ersten 1/2 % und nach dem weiteren 1 %; auch alte rheinische wichen um 1/4 %.

Industrie-Aktien-Bericht. Berlin, 10. Juli 1857. Feuer-Vericherungen: Aachen-Münchener 1470 Gl. Berlinische — Borussia — Colonia 1110 Gl. Oberfelder 250 Gl. Magdeburger 415

ein. St. Br. Stettin. National-115 Gl. Schleifische 104 Br. Leipziger ercl. Divid. — Rückversicherungs-Aktien: Aachener 400 Gl. Kölnische 104 Gl. Allgemeine Eisenbahn- und Lebensvers. 100 Br. Hagelversicherungs-Aktien: Berliner — Kölnische 105 Br. Magdeburger 52 Gl. Ceres 20 Br. Klip-Vericherungen: Berlinische Land- u. Wasser-128 Gl. Agrippina 380 Br. Niederheinische zu Wesel — Lebens-Vericherungs-Aktien: Berlinische 450 Gl. (ercl. Div.) Concordia (in Köln) 113 Gl. (ercl. Div.) Magdeburger 100 Br. (incl. Div.) Dampfschiffahrts-Aktien: Rubritzer 112 Gl. (incl. Div.) Wählb. Dampf-Schlepp- — Bergwerks-Aktien: Minerva 95 1/2 Br. Förder-Hütten-Verein 125 bez. (ercl. Divid.) Gas-Aktien: Continental (Dessau) 106 1/2 Br.

Die Börse war heute flau gestimmt und die Course meist rückgängig bei sehr beschränktem Geschäftverkehr. Die bedeutendste Preiserniedrigung erlitten Darmstädter Bankaktien in allen Emissionen. Thüringia-Aktien sind a 96 % bez. — Hiesige Aktien für Eisenbahnbedarf wurden a 94 1/2 % umgejest.

Berliner Börse vom 10. Juli 1857.

Table with multiple columns: Fonds- und Geld-Course, Ansländische Fonds, Aktien-Course, Preuss. und ausl. Bank-Aktion. Lists various securities and their prices.

Table with multiple columns: Aachen-Düsseldorfer, Aachen-Münchener, Amsterdam-Rotterd, Bergisch-Markische, etc. Lists various bank and insurance stocks.

Berlin, 10. Juli. Weizen loco 60-90 Thlr. — Roggen loco 48-49 Thlr., 86 1/2 Thlr. bez., eine abgelaufene Kündigung 47 1/2 Thlr. bez., Juli u. Juli-August 49 1/2-49-49 1/2 Thlr. bez. und Gld., 50 Thlr. Br., Aug. September 50-50 1/2 Thlr. bez. und Gld., 51 Thlr. Br., September-Oktober 52 1/2-51 1/2-52 Thlr. bez. u. Gld., 52 1/2 Thlr. Br., Oktober-November 52 1/2 bis 51 1/2-52 1/2 Thlr. bez., Br. und Gld., November-Dezember 51 1/2-51 1/2-52 Thlr. bez. u. Br., 51 1/2 Thlr. Gld. Gerste loco 40-47 Thlr. — Hafer 30-36 Thlr. — Mühl loco 15 1/2 Thlr. Br., Juli 15 1/2 Thlr. bez. u. Gld., 15 1/2 Thlr. Br., Juli-August 15 1/2 Thlr. bez. und Gld., 15 1/2 Thlr. Br., September-Oktober 15 1/2-15 1/2 Thlr. bez. und Gld., 15 1/2 Thlr. Br., Oktober-November 15 1/2-15 1/2 Thlr. bez., 15 1/2 Thlr. Br., 15 1/2 Thlr. Gld., November-Dezember 15 1/2-15 1/2 Thlr. bez. und Br., 15 Thlr. Gld. — Spiritus loco 30-29 1/2 Thlr., Juli und Juli-August 29 1/2-30-29 1/2 Thlr. bez. und Gld., 30 Thlr. Br., August-September 30 1/2-30 1/2-30 1/2 Thlr. bez., 30 1/2 Thlr. Br., 30 1/2 Thlr. Gld., September-Oktober 29 1/2-29 1/2 Thlr. bez., 29 1/2 Thlr. Br., 29 1/2 Thlr. Gld., Oktober-November 28 1/2-28 Thlr. bez. und Gld., 28 1/2 Thlr. Br., November-Dezember 27-27 1/2 Thlr. bez., Br. u. Gld. Weizen geschäftslos und niedriger. — Roggen loco zu niedrigeren Preisen angeboten, Termine bei kleinem Geschäft anfangs matt, schließen fester und höher bezahlt; gefündigt 300 Wispel. — Mühl neuerdings niedriger bezahlt. — Spiritus anfangs zu ansiehenden Preisen gehandelt, schließt wieder ruhiger; gefündigt 60,000 Quart.

Stettin, 10. Juli. [Bericht von Großmann & Beeg.] Weizen flau, loco gelber schleifischer 89 90/100, 84 Thlr., desgleichen eine Ladung 89/100, 13 1/2 Thlr., 83 1/2 Thlr., gelber pommerischer 86 87/100, 72 Thlr., Alles pr. 90/100 bez., auf Lieferung 88 89/100, gelber pr. Juli 80 Thlr. bez., desgl. pr. Juli-August 79 Thlr. bez., pr. August-September 81 Thlr. bez., pr. September-Oktober 88 89/100, gelber 80 1/2-80 Thlr. bez. und Gld., 89 90/100, schleifischer 85 86 Thlr., 83 Thlr. Gld. — Roggen billiger gehandelt, loco pr. 82/100, 80 1/2-49 1/2 Thlr. bez., auf Lieferung 82/100, pr. Juli 49 1/2 Thlr. bez. und Gld., pr. Juli-August 50-49 1/2 Thlr. bez., 49 1/2 Thlr. Br., pr. August-September 51 Thlr. bez., pr. September-Oktober 52-52 1/2-52 Thlr. bez. u. Gld., pr. Oktober-November 51 1/2-52 Thlr. bez., pr. Frühj. 54-53 1/2-53 1/2 Thlr. bez., 53 1/2 Thlr. Br. — Gerste unverändert, loco schleifische pr. 75/100, 46 1/2 bis 46 1/2-47 1/2 Thlr. nach Qualität, auf Lieferung pr. Juli und Juli-August 74 75/100, schleifische 46 Thlr. bez., desgleichen pr. September-Oktober 47 1/2 Thlr. bez. — Hafer loco pr. 52/100, 35-36 Thlr. Brief, pr. Juli 50 52/100, pommerischer 35 Thlr., desgleichen pr. September-Oktober 35 Thlr. Gld. — Erbsen loco kleine Koch- 52-54 1/2 Thlr. bez. und Gld. — Wintererbsen von der Bahn 102 Thlr. bez. — Mühl etwas fester, loco 15 1/2 Thlr. bez., 16 Thlr. Br., pr. Juli und pr. Juli-August 15 1/2 Thlr. Br., pr. Septbr.-Oktober 15 1/2 Thlr. bez. und Gld., pr. Oktober-November 15 1/2 Thlr. Br. — Weizen loco infl. bez. 15 1/2 Thlr. Br., pr. September-Oktober 14 1/2 Thlr. bez. und Gld. — Weizen prima Liverpooler 16 1/2 Thlr. verf. bez. — Spiritus ziemlich unverändert, loco ohne Zaf 12 1/2 % bez., pr. Juli-August 12 1/2 % bez. und Gld., 12 1/2 % Br., pr. August-September 12 1/2 % bez. und Gld., pr. September-Oktober 12 1/2 % bez., 12 1/2 % Gld., pr. Oktober-November 13 1/2 % bez., 13 % Br., 13 1/2 % Gld., pr. Frühjahr 13 % Gld. Heutiger Landmarkt. — Zufuhr: 2-3 W. Weizen, 4-6 W. Roggen, 8-12 W. Hafer. Bezahlt wurde Weizen mit 2 Thlr. 20 Sgr. bis 3 Thlr. 10 Sgr., Roggen 2 Thlr. 2 1/2 Sgr. bis 2 Thlr. 7 1/2 Sgr., Gerste 1 Thlr. 22 1/2 Sgr. bis 1 Thlr. 25 Sgr., Hafer 1 Thlr. 15 Sgr. bis 1 Thlr. 17 1/2 Sgr., Erbsen 2 Thlr. 7 1/2 Sgr. bis 10 Sgr., kleine Gerste 38-40 Thlr.

Breslau, 11. Juli. [Produktenmarkt.] Weizen flau, Roggen Gerste, Hafer fester, besser bezahlt. — Desfaaten stärker zugeführt, gute Kauflust, trockene Sorten behauptet, feuchte billiger gekauft. — Kleesaat begehrt, Offerten, fehlen. — Spiritus unverändert, loco 12 1/2, Juli 12 1/2 Thlr. Gld. Weizen, weicher 98-95-90-86 Sgr., gelber 96-92-88 1/2 Sgr. — Brenner-Weizen 80-75-70-65 Sgr. — Roggen 56-54-52-50 Sgr. — Gerste 48-46-44-42 Sgr. — Hafer 35-34-32-30 Sgr. — Erbsen 56-54-52-50 Sgr. Kleesaat, rothe 19-18-17-16 Thlr., weisse 20-18-16-15 Thlr. nach Qualität. — Hypothek 9 1/2-9-8 1/2-8 Thlr.